BÜRGERBRIEF Dezember 2011

FRIEDLINDE
GURR-HIRSCH
Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg
Stellvertretende Vorsitzende der CDU-Landtagsfraktion
Staatssekretärin a.D.

DAS VOLK HAT ENTSCHIEDEN

Inhalt:

Grußwort	1
Aktuelle Informationen	2
Diesen Monat im Landtag	3
Sagen Sie uns Ihre Meinung	3
Termine	4

Sehr geehrte Herren Bürgermeister,
liebe Parteifreundinnen und -freunde
liebe Freundinnen und Freunde der CDU,
sehr geehrte Damen und Herren,

wohl kaum ein Projekt war so viel diskutiert, beschrieben und erklärt wie das Bahnprojekt Stuttgart-Ulm. Am 27. November wurde die Entscheidung darüber, ob das Land seine Verträge zu Stuttgart 21 kündigen soll oder nicht, trotz mehrfach demokratischer Abstimmungen, auch dem Volk vorgelegt.

Eine klare Entscheidung wurde getroffen, über 58 Prozent der Menschen in Baden-Württemberg haben sich für den neuen Bahnhof und gegen eine Vertragskündigung ausgesprochen. Damit ist klar, die Regierung, insbesondere die Grünen, müssen ihren Widerstand nun aufgeben und ihren vertraglichen Verpflichtungen nachkommen.

Nicht die Tatsache das Volk zu befragen, schafft Frieden, sondern die Art und Weise, das Engagement und die Ernsthaftigkeit, mit der die vom Volk getroffene Entscheidung nun umgesetzt wird.

Die CDU-Landtagsfraktion hat das Bahnprojekt Stuttgart-Ulm stets wohlwollend, aber mit dem nötigen kritischen Sachverstand begleitet. Unsere Aufgabe ist es nun, von der grün-roten Koalition zu verlangen, die Projektförderpflicht umzusetzen und Stuttgart 21 voranzutreiben. Es ist aber auch unsere Aufgabe die Entwicklungen zu überwachen und anzumahnen, sollte es zu bewussten Verzögerungen oder dem Projekt schädliche Äußerungen kommen.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein friedvolles, gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen. Mit meinen Wünschen verbinde ich den Dank für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und die vielen wertvollen Begegnungen und Gespräche, auf die ich mich auch im kommenden Jahr freue.

Ihre Abgeordnete

Friedlinde Gurr-Hirsch

Wahlkreisbüro
Entenstraße 12
74199 Untergruppenbach

Telefon: 07131-701541
Telefax: 07131-7970052
Email: info@gurr-hirsch.de
Internet: www.gurr-hirsch.de

verantwortlich:
Markus Kleemann M.A.
Parlamentarischer Referent

AKTUELLE INFORMATIONEN

Würdigung der Arbeit örtlicher Pflegekräfte

Weinspende an die Eppinger Sozialstation. Weitere Informationen finden Sie hier

„Realschule ist kein Auslaufmodell“

Friedlinde Gurr-Hirsch besuchte die Realschule im Steinbeis-Bildungszentrum in Ilsfeld. Weitere Informationen finden Sie hier

Schülergruppe zu Besuch im Landtag

Die Klasse 9 der Kraichgauschule Eppingen traf die Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch. Weitere Informationen finden Sie hier

„Polen findet zu wenig Beachtung“

Friedlinde Gurr-Hirsch wirbt für einen Ausbau der Beziehungen. Weitere Informationen finden Sie hier

Grün-Rot schafft das erfolgreiche Förderprogramm "Singen-Bewegen-Sprechen" zum Sommer ab

Eltern, Erzieherinnen, Musikschulen, Gemeinden und natürlich die betroffenen Kinder sind die klaren Verlierer dieser "Hau-Ruck-Entscheidung". Weitere Informationen finden Sie hier

Know-How-Transfer des Landtags mit den Wirtschaftsjunioren

Friedlinde Gurr-Hirsch wurde von Marc Nitsche begleitet. Weitere Informationen finden Sie hier

Straßburg-Exkursion

Friedlinde Gurr-Hirsch organisierte eine Fahrt zum Europäischen Parlament. Weitere Informationen finden Sie hier

31. Landespreis für Heimatforschung

Die Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch ermuntert die Bürgerinnen und Bürger aus ihrem Wahlkreis zur Bewerbung um den Landespreis für Heimatforschung. Weitere Informationen finden Sie hier

Urlaubszeit im Wahlkreisbüro

Unsere Bürozeiten in den Weihnachtsferien finden Sie hier

DIESEN MONAT IM LANDTAG

In der ersten Sitzung im Dezember ging es in einer von der CDU-Fraktion beantragten Debatte um das Sonderopfer für Landesbeamte im Haushalt 2012. Trotz Steuermehreinnahmen von über zwei Milliarden Euro, müssen die Beamtinnen und Beamten nach Plänen der grün-roten Koalition ein Sparopfer von 130 Millionen Euro erbringen. Dabei ist bemerkenswert, dass in der Landesverwaltung noch einmal 113 neue Stellen geschaffen werden. Hierfür ist Geld da, obwohl durch eine intelligente Personalpolitik neue Aufgaben auch mit den vorhandenen Mitarbeitern bewältigt werden könnten.

Darüber hinaus wurde im Monat Dezember mit dem Gesetzentwurf zur Gemeinschaftsschule ein neues Kapitel in der Bildungspolitik aufgeschlagen. Die grün-rote Koalition möchte, dass dadurch alle Kinder den höchstmöglichen Abschluss erreichen können. Dabei hat sich die Regierung hohe Ansprüche gesetzt und lässt nicht immer ein Ziel erkennen. Noch sind beim Projekt Gemeinschaftsschule mehr Fragen offen als beantwortet. Beispielweise sind die Lerninhalte oder der völlig neue pädagogische Alltag, der sich durch die Zusammenlegung stark unterschiedlicher Begabungen ergibt, bislang ungeklärt. Es wird deutlich, dass die Gemeinschaftsschule von vielen unbekannten, unrealistischen und vagen Hoffnungen getragen ist. Dennoch soll der Gesetzentwurf bereits im Frühjahr 2012 vom Landtag verabschiedet werden und Ende April in Kraft treten.

Zudem wurde im Parlament ein Untersuchungsausschuss zum EnBW-Aktienkauf eingesetzt. Die Grünen versuchen mit diesem Thema die Vorgängerregierung zu diskreditieren. Dabei verhalten sie sich hierzu selbst wie im „Bäumchen-wechsel-dich“-Spiel: Mal haben sie in den letzten Monaten einen Untersuchungsausschuss abgelehnt, mal gefordert. Die CDU-Fraktion wollte diesem Spiel nun ein Ende bereiten. Wir sind davon überzeugt, dass das Handeln der CDU-geführten Landesregierung keine Hinterfragung scheuen muss. Daher sind wir als Fraktion den ungewöhnlichen und überraschenden Weg gegangen, selbst einen Untersuchungsausschuss zu beantragen.

SAGEN SIE UNS IHRE MEINUNG!

Thema: Einschnitte bei den Landesbeamten

Der Landeshaushalt 2012 sieht Einschnitte bei den Landesbeamten in Höhe von 130 Millionen Euro vor. Dabei gönnt sich Grün-Rot 125 Millionen Euro zur Finanzierung eigener Schwerpunkte. Beispielsweise sieben Millionen für den Ausbau von Radwegen und Fußverkehr sowie zusätzliche sechs Millionen für den Naturschutz.

Ist es Ihrer Meinung nach angebracht, dass die Beamtinnen und Beamte die einzigen sind, die ein Sparopfer erbringen müssen?

TERMINE

Bürgersprechstunde mit Friedlinde Gurr-Hirsch

Der nächste Sprechtag ist am Samstag, den 14. Januar 2012 von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr im Rathaus in Bad Rappenau. In dieser Zeit ist Frau Gurr-Hirsch für Sie da und hat für Ihre Wünsche und Anregungen ein offenes Ohr. Außerhalb dieser Sprechzeit erreichen Sie uns im Wahlkreisbüro unter der Telefonnummer 0 71 31 / 70 15 41 oder per E-Mail unter info@gurr-hirsch.de. Unsere regelmäßigen Bürozeiten sind von Mo – Do: 8:00 bis 14:00 Uhr und Fr: 8:00 bis 12:00 Uhr. Auf Ihre Gespräche und Mitarbeit freut sich Ihre Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch.

Termin: **14. Januar 2012**
Treffpunkt: **10:00 Uhr**
im Rathaus in Bad Rappenau, Kirchplatz 4, EG: Raum 42

„Zum Markenkern der CDU“

Der CDU Stadtverband Brackenheim und die Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch laden ein zur Informations- und Diskussionsveranstaltung mit Minister a.D. Ulrich Müller MdL.

Die unter Bundeskanzlerin Angela Merkel in den letzten Monaten betriebene „Modernisierung“ der CDU-Politik hat bei der Parteibasis eine gewisse Verunsicherung hervorgerufen. Die Abschaffung der Wehrpflicht, die beschlossene Energiewende, neue Konzeptionen in der Schulpolitik und die Sorge um den Euro führen zu Fragen über den Markenkern der CDU. Ulrich Müller hat dazu zehn zentrale Botschaften verfasst, die ausdrücklich nicht als Attacke, sondern als Diskussionsbeitrag zu verstehen sind. Daher sollen an diesem Abend unter anderem die folgenden Fragen geklärt werden:

- Welche zentralen Botschaften hat die CDU und woher beziehen wir diese?
- Was hält die Union zusammen und unterscheidet sie von anderen Parteien?
- Wie kann es der CDU gelingen, sich nicht völlig dem Zeitgeist zu unterwerfen und doch offen für Veränderungen zu sein?
- Inwieweit ist eine weitere Modernisierung der CDU sinnvoll und erforderlich?

Über Ihr Kommen und eine lebhafte Diskussion freuen sich die CDU Brackenheim, Friedlinde Gurr-Hirsch und Ulrich Müller.

Termin: **17. Januar 2012**
Treffpunkt: **19:30 Uhr**
im TSV Sportheim in Brackenheim-Meimsheim, am Sportplatz 3

Besuch des Polizeireviers in Lauffen

Zu besprechende Themen:

- Personalmangel
- Projekt "Struktur Polizei BW"
- Einführung einer zweigeteilten Laufbahn und ihre Auswirkungen auf die Polizei
- Blaue Uniform (Rückmeldung der Kollegen zur Funktionalität der neuen Uniform)
- Haushalt für die Polizei (finanzielles Defizit und die damit verbundenen derzeitigen Sparmaßnahmen)

Unabhängig von den genannten möglichen Besprechungspunkten kann das Gespräch dazu genutzt werden, um sich über aktuelle Entwicklungen in der Polizei auszutauschen.

Termin: **30. Januar 2012**
Treffpunkt: **17:00 Uhr**
am Polizeirevier in Lauffen, Stuttgarter Straße 19

Innere Sicherheit – ein wichtiger Wert

Friedlinde Gurr-Hirsch informiert zusammen mit dem polizeipolitischen Sprecher der CDU Landtagsfraktion, Thomas Blenke MdL, zur Inneren Sicherheit in Baden-Württemberg.

Wie kann Baden-Württemberg die Spitzenposition in der Inneren Sicherheit halten? Wie können wir uns gegen islamistischen Terror wappnen? Welche Instrumente hat die Polizei im Kampf gegen das Verbrechen in einer vernetzten Welt? Was wissen wir über „Braunen Terror?“

Für solche und andere Fragen steht Ihnen der polizeipolitische Sprecher Thomas Blenke MdL zur Verfügung.

Über Ihr Kommen und eine lebhafte Diskussion freuen sich der CDU Stadtverband Lauffen und Friedlinde Gurr-Hirsch MdL.

Termin: **30. Januar 2012**
Treffpunkt: **19:00 Uhr**
im Vereinsheim des Schützenvereins Lauffen 1923 e.V., Am Forchenwald 9